Einstiegsqualifizierung – flexibel und passgenau

Wie profitiert Ihr Unternehmen?

Die Erfahrungen der letzten Jahre haben gezeigt: Für die Betriebe ist die EQ eine große Chance! Über 60 % der EQ-Absolventen haben in den letzten Jahren im Anschluss einen Ausbildungsplatz erhalten. Warum die EQ ein Erfolgsmodell ist, hat gute Gründe:

- Sie müssen sich nicht gleich auf drei Jahre binden und sehen in dieser Zeit mehr, als Schulzeugnisse aussagen.
- Noch nicht ausbildende Betriebe können selbst in die Ausbildung einsteigen. Auch Betriebe, die nicht alle Anforderungen an eine komplette Ausbildung erfüllen, können mitmachen. Der Betrieb muss spezielle Tätigkeitsbereiche des betreffenden Ausbildungsberufs vermitteln können.
- Die demografische Situation lässt rückläufige Bewerberzahlen und Fachkräftemangel erwarten. Dadurch wird dieses Angebot, auch Jugendliche mit schlechten Noten zu testen, interessanter.
- Die Betriebe können die Jugendlichen an eine Ausbildung heranführen. Der Übergang in eine Ausbildung oder Beschäftigung ist jederzeit möglich.
- Einstiegsqualifizierungen sind aus allen Berufen ableitbar. Alle Tätigkeitsbereiche sind möglich. Sie können abhängig von der Entwicklung der Jugendlichen und den betrieblichen Gegebenheiten flexibel gestaltet werden.
- Sie bieten Jugendlichen, die noch nicht voll ausbildungsfähig sind, eine neue Chance. Damit ist auch ein Imagegewinn für Ihr Unternehmen verbunden!

Einstiegsqualifizierung – Platz machen für ein neues Konzept

Was müssen Unternehmen tun?

- Sie schließen mit den Jugendlichen einen Vertrag über die Einstiegsqualifizierung. Vertragsmuster und Beispiele für Einstiegsqualifizierungen sind bei der IHK erhältlich. Sie können weitere Tätigkeitsbereiche gemeinsam mit dem Ausbildungsberater der IHK festlegen.
- Sie setzen die Jugendlichen in Ihrem Unternehmen ein und vermitteln die fachspezifischen und sozialen Kompetenzen. Die Jugendlichen verpflichten sich zu lernen.
- Bei Berufsschulpflicht (landesspezifisch unterschiedlich) ermöglichen Sie den Jugendlichen den Schulbesuch.
- Sie stellen einen Antrag auf Erstattung der Praktikumsvergütung bei der Agentur für Arbeit. Diese erstattet die Vergütung der Einstiegsqualifizierung von bis zu 212 Euro monatlich zzgl. des Gesamtsozialversicherungsbeitrages.
- Sie melden den Jugendlichen bei der Krankenkasse und der Berufsgenossenschaft an.
- Sie stellen am Ende der Einstiegsqualifizierung ein betriebliches Zeugnis aus, bewerten die Leistungen und senden eine Kopie des Zeugnisses an die IHK.
- Die IHK vergibt ein Zertifikat, das den Übergang in eine spätere Ausbildung oder Berufstätigkeit erleichtert.
- Bei anschließender Ausbildung kann die Ausbildungszeit um bis zu sechs Monate verkürzt werden.

Besonders attraktiv für die Jugendlichen und die Unternehmen: Bei einer anschließenden Berufsausbildung kann die Einstiegsqualifizierung mit bis zu sechs Monaten angerechnet werden.

Einstiegsqualifizierung – 10 Beispiele

- **Auf- und Abbau von Veranstaltungstechnik**
  Transportieren und Lagern von Geräten und Anlagen, Veranstaltungsaufbauten, Aufbauen und Einrichten von Beleuchtungsanlagen
- **Bau – Grundlagen der Geräteführung**
  Einrichten und Sichern von Baustellen, Arbeits- und Schutz gerüsten, Handhaben von Bauteilen, Baugruppen und Systemen, Warten von Baugeräten
- **Chemie – Prozessvorbereitung**
  Umgehen mit Arbeitsstoffen, Bestimmung von Stoffkonstanten, Grundlagen verfahrenstechnischer und installationstechnischer Arbeiten
- **Gastgewerbe - Service**
  Umgang mit Gästen, Beratung und Verkauf, Einsetzen von Geräten, Maschinen und Gebrauchsgütern, Arbeitsplanung
- **Gütertransportbegleitung**
  Kontrollieren, Warten und Pflegen der Fahrzeuge, Vorbereiten der Beförderung, Betriebliche Planung und Logistik
- **Handel mit Baustoffen**
  Warensortiment, Wareneingang, Warenlagerung, Bestandskontrolle, Verkauf und Warenausgang
- **IT – Installation und Konfiguration**
  Einsatzfelder der IT-Technik, Hardware und Betriebssysteme, Anwendungs-Software ,Installieren und Konfigurieren
- **Kraftfahrzeugservice**
  Prüfen, Einstellen und Warten von Fahrzeugen, Montieren und Demontieren und von Bauteilen, betriebliche und technische Kommunikation
- **Recycling**
  Umweltschutztechnik, ökologische Kreisläufe, Trennen von Stoffen, Gefahrstoffe, Lagerhaltung
- **Tankstellenservice**
  Betriebseinrichtungen einer Tankstelle, Kraftfahrzeugpflege, Serviceleistungen, Warenwirtschaft und Verkauf

Einstiegsqualifizierung – flexibel und passgenau

Was ist eine Einstiegsqualifizierung?

Die Einstiegsqualifizierung mit IHK-Zertifikat ist ein Teil des Ausbildungspaktes, der im Frühjahr 2007 um drei Jahre verlängert wurde. Sie ist eine neue Chance für die Jugendlichen, die noch nicht voll für eine klassische Ausbildung geeignet sind. Diese Jugendlichen haben aus individuellen Gründen eingeschränkte Vermittlungsperspektiven.

90 verschiedene EQs werden inzwischen von den IHKs angeboten – zum Start des Ausbildungspakts im Juni 2004 waren es noch zehn! Das heißt, es gibt jetzt für eine Vielzahl von Berufen eine solche Einstiegsmöglichkeit, so z. B. bei den Metallberufen die EQ Bauteileherstellung, bei den Umweltberufen die EQ Recycling und bei den gastgewerblichen Berufen die EQs Speisenvorbereitung, Catering oder Hotel-Garni-Service.

Die Wirtschaft hat sich im Rahmen des Ausbildungspaktes verpflichtet, bis 2010 jährlich 40.000 EQ-Plätze zur Verfügung zu stellen. Machen Sie mit!

Jugendliche erhalten mit der Einstiegsqualifizierung die Möglichkeit, in einem Zeitraum von sechs bis zwölf Monaten Teile eines Ausbildungsberufes, einen Betrieb und das Berufsleben kennen zu lernen. Die Einstiegsqualifizierung dient als Türöffner für Ausbildung oder Beschäftigung.

Ihre IHK informiert Sie gerne über weitere Details zur Einstiegsqualifizierung.

Kontakt zu Ihren Ausbildungsberatern erhalten Sie über die Homepage Ihrer IHK: www.ihk.de, Rubrik „Der Weg zu Ihrer IHK"

Informationen zum Ausbildungspakt, weitere EQ-Beispiele und einen EQ-Mustervertrag erhalten Sie unter: www.dihk.de/pakt

IHK-Lehrstellenbörse | www.ihk-lehrstellenboerse.de

Herausgeber: ©DIHK | Deutscher Industrie- und Handelskammertag e. V.
Breite Straße 29 | 10178 Berlin-Mitte | www.dihk.de

Redaktion: Dr. Hella Lüth 2008

Einstiegsqualifizierung mit IHK-Zertifikat

Der Pakt geht weiter: 2007–2010

Dem Nachwuchs eine Chance geben

EQ

Pakt sucht Partner
Für Einstiegsqualifizierungen

DIHK Deutscher Industrie- und Handelskammertag